

Pressemitteilung

Bauhaus-Universität Weimar

Dipl.-Journ. Reiner Bensch

21.01.2002

<http://idw-online.de/de/news43508>

Buntes aus der Wissenschaft, Personalia, Wissenschaftliche Tagungen
Bauwesen / Architektur
überregional

Ehrenkolloquium für Prof. Dr. Georg Hohmann

Aus Anlaß des 65. Geburtstages und der Emeritierung von Prof. Dr. Georg Hohmann veranstaltet die Fakultät Bauingenieurwesen der Bauhaus-Universität Weimar ein Ehrenkolloquium

am Donnerstag, 31. Januar, 15.15 Uhr, im Oberlichtsaal, Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Straße 8.

Die Veranstaltung moderiert der Dekan der Fakultät Bauingenieurwesen, Prof. Dr. Jochen Stark. Die Laudatio hält Prof. Dr. Lorenz Hempel, Bauhaus-Universität.

Drei Festvorträge beschäftigen sich mit den Arbeitsgebieten von Prof. Hohmann:

Modellierung: Wie bekommt man Bauwerke in den Rechner?

Prof. Dr. Reinhard Hübler, Bauhaus-Universität

Vernetztes Wohnen und Arbeiten im "Intelligenten Haus"

Dr Viktor Griewitschus/Klaus Scherer, Fraunhofer IMS Dirusburg

Simulation quo vadis?

Prof.Dr. Felix Breiteneker, TU-Wien

Lebenslauf

Prof. Dr.-Ing. habil. Georg Hohmann

15. 12. 1936

in Elbing (Westpreußen) geboren

1951 - 54

nach Abschluß der Grundschule Ausbildung zum Tischler

1955 - 58

Besuch der ABF an der HAB Weimar, Abitur

1958 - 64

Studium in der Fachrichtung konstruktiver Ingenieurbau an der Fakultät Bauingenieurwesen der HAB Weimar,

Dipl.-Ing.

1960

Grundprüfung E-Schweißer

1964 - 68

Praktische Tätigkeit als Bauleiter und Gruppenleiter Datenverarbeitung in einem Bau- und Montagebetrieb

1968

Aufnahme einer Tätigkeit als wiss. Mitarbeiter / wiss. Oberassistent an der Sektion Rechentechnik und Datenverarbeitung bzw. Informatik und Mathematik der HAB Weimar. Seit dieser Zeit umfangreiche Lehr- und Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Angewandten Informatik.

1975

Promotion A zum Dr.-Ing.

1976 - 78

Postgradualstudium "Prozeßrechentechnik" an der Technischen Hochschule Merseburg mit Abschluß zum Fachingenieur für Prozeßrechentechnik

1979

Studienaufenthalt am Kiewer Bauingenieurinstitut (Ukraine)

1980

Erwerb der facultas docendi für das Lehrgebiet "Informationsverarbeitung (Prozeß- und Fertigungssteuerung)"

1985

Promotion B zum Dr. sc. techn.

1990

Ernennung zum Leiter des Bereiches Fertigungsinformatik an der Fakultät Informatik und Mathematik

1991

Urkunde zum Dr.-Ing. habil.

1993

Berufung zum Universitätsprofessor für das Lehrgebiet Computergestützte Techniken